

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 310

19-10630

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Errichtung eines streckenbezogenen Tempo 30 und
Fahrbahnverengungen auf dem westlichen Madamenweg**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.04.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

07.05.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Mitteilung 18-09566-01 hat die Verwaltung den Wunsch des Bezirksrates, auf dem Madamenweg eine Tempo 30 Zone einzurichten abgelehnt. Auf dem Madamenweg gibt es bereits zwei Abschnitte, auf denen ein streckenbezogenes Tempo 30 eingerichtet ist. Die Möglichkeit für weitere Abschnitte des Madamenweges ein streckenbezogenes Tempo 30 (wie beispielsweise auf der Kastanienallee) einzurichten, wurde hingegen noch nicht diskutiert. Des Weiteren besteht auch für den westlichen Bereich des Madamenwegs Handlungsbedarf.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Fraktion die Verwaltung:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die Möglichkeit, auf dem Madamenweg für weitere Abschnitte ein streckenbezogenes Tempo 30 auszuweisen (z. B. Abschnitt Kreuzung Ring/Madamenweg bis Höhe Blumen Möller, hinter der Kreuzung Madamenweg/Kleine Kreuzstraße bzw. Weinbergstraße bis hinter die Bushaltestellen Weinbergstraße sowie Ausweitung des streckenbezogenen Tempo 30 nach der Kreuzung Gabelsbergerstraße/Madamenweg bis hinter die Ringgleisquerung)?
2. Wie beurteilt die Verwaltung die Option, die Fahrbahn auf dem westlichen Teil des Madamenwegs an den genutzten Querungen bzw. Übergängen (z. B. Höhe Reit- und Fahrverein Braunschweig, Höhe Strombeckstraße, Höhe Kleingartenverein Abendrot, Höhe Bushaltestelle Schwarzer Kamp) wie vor dem Gelände des VfB Rot Weiß (z. B. nach dem Vorbild der Querung Rudolfstraße) zu verengen?

Gez. Stefan Hillger, Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine